

Mondscheinwochenende Lobhornhütte – Skitour Schwalmere 2777 m

Samstag/Sonntag, 23./24. Februar 2013 (*Kaj Rennenkampff*)

Am Samstagabend in Isenfluh um ca. 18.00 Uhr sind alle da und wir nehmen die erste Etappe mit der Luftseilbahn in Angriff. Es ist bedeckt, doch wir sind guten Mutes, dass wir doch noch etwas Mondschein auf unserer Mondscheintour erwischen.

Nachdem wir alle in Sulwald angekommen sind, machen wir uns gemütlich auf den Weg zur Lobhornhütte. Der Aufstieg führt uns durch den Wald. Mittlerweile ist es nicht nur bedeckt, sondern auch neblig. Es herrscht eine spezielle Stimmung im nächtlich nebelverhangenen Wald.

Zwischendurch lichtet sich der Nebel plötzlich etwas und der Mond schimmert durch die Wolken. Also doch ein bisschen Mondscheintour.



In der Lobhornhütte (1955 m) werden wir freundlich empfangen und genießen ein wunderbares Fondue.

Am Sonntag ist das Wetter entgegen dem Wetterbericht besser als wir erwarten konnten und wir machen uns auf den Weg zur Schwalmere (2777 m). Es ist noch immer bewölkt und teilweise schneit es auch ein bisschen. Doch zwischendurch bricht die Wolkendecke auf und wir können die schöne Aussicht genießen. Auf dem Gipfel bleiben wir nicht lange, da es zu diesem Zeitpunkt nicht wirklich gemütlich ist.

Unsere erfahrene Tourenleiterin versucht, für uns noch einen schönen Hang zu finden. Keine leichte Aufgabe, da der Nebel wieder dichter wird und die meisten Hänge schon befahren sind. Doch wir finden einen unbefahrenen Hang mit sehr schönem Schnee. Unten angekommen müssen wir aber feststellen, dass wir bereits ein Tal zu weit sind.

Es folgt nochmals ein kurzer Aufstieg, der mit etwas Sonnenschein und weiteren schönen Abfahrten belohnt wird.

Etwas später als erwartet treffen wir wohlbehalten in Isenfluh ein und machen uns auf den Heimweg.